

## Dem Open-Air-Konzert steht nichts mehr im Weg

sm Bad Essen.

Einerseits sollen Erwerbslose jeglicher Art wieder auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden, andererseits hat sich die Diakonie GmbH der Integration in jeglicher Form verschrieben.



Spende für den Verein „Leonardo“. Von links: Bernd Kowalewsky, Dominik Mähler, Helmuth Beek, Monika Stallmann und Philipp Overbeck. Foto: Steffen Meyer

Wittlage, sowie von Pastorin Monika Stallmann. Aus den Reihen von „Leonardo“ in Empfang genommen wurde das Geld durch Kassenwart Bernd Kowalewsky, den stellvertretenden Vorsitzenden Dominik Mähler und Philipp Overbeck, Initiator und Vorsitzender des Jugendkulturvereins. „Gleichzeitig ist dies ein Dank an die Gemeinde“, fügt Beek hinzu. Sie unterstützt die Diakonie tatkräftig unter anderem durch die Vergabe von Aufträgen.

Letzteres war der Hauptgrund, warum sich der evangelische Verband dazu entschlossen hatte, die 5000 Euro an „Leonardo“ zu überreichen. Nur so war es möglich, dass der Bad Essener Verein für Jugend und Kultur am 13. September zum zweiten Mal ein Open-Air-Konzert auf dem Areal des Freibads veranstalten kann.

Nach der Zusage vor einigen Monaten folgte nun die offizielle Scheckübergabe. Überreicht wurde er von Helmuth Beek, Leiter der Diakonie-Vertretung im Altkreis